

Inhalt

Vorwort		7
1 Einführung		9
1.1	Entstehungsgeschichte des DTVP und der deutschen Version FEW	9
1.2	Neuerungen und Charakteristika des FEW-3	11
2 Theoretischer Hintergrund und Übersicht		13
2.1	Wahrnehmungsprozesse	13
2.1.1	Typen der visuellen Wahrnehmungsfähigkeiten	13
2.1.2	Beziehungen zwischen visuellen Wahrnehmungsfähigkeiten	14
2.1.3	Die Rolle motorischer Fähigkeiten bei der Beurteilung der visuellen Wahrnehmung	14
2.2	Übersicht zum FEW-3	15
2.2.1	Testmaterial	15
2.2.2	FEW-3 Subtests	16
2.2.3	Index-Werte	16
2.3	Anwendungsbereiche des FEW-3	16
3 Durchführung und Auswertung		18
3.1	Qualifikationen von Testleiterinnen und Testleitern	18
3.2	Grundlegendes zur Testdurchführung	18
3.3	Testdauer	19
3.4	Start und Abbruchkriterium	19
3.5	Spezifische Regeln zur Durchführung und Auswertung der Subtests	20
3.5.1	Subtest 1: Auge-Hand-Koordination	20
3.5.2	Subtest 2: Abzeichnen	23
3.5.3	Subtest 3: Figur-Grund	26
3.5.4	Subtest 4: Gestaltschließen	27
3.5.5	Subtest 5: Formkonstanz	27
4 Dokumentation und Interpretation der FEW-3-Ergebnisse		29
4.1	Ausfüllen des Protokollbogens	29
4.1.1	Abschnitt 1: Persönliche Daten	29

4.1.2	Abschnitt 2: Subtest- und Index-Werte	31
4.1.3	Abschnitt 3: Testprofile	31
4.1.4	Abschnitt 4: Protokoll der Item- und Subtestwerte	32
4.1.5	Abschnitt 5: Kommentare (zur Testsituation etc.) und Interpretationen	33
4.2	Normwerte und ihre Interpretation	33
4.2.1	Prozentränge	33
4.2.2	Wertpunkte	33
4.2.3	T-Werte	34
4.2.4	FEW-3-Indizes der visuellen Wahrnehmung	34
4.3	Analyse und Interpretation von Diskrepanzen zwischen den Indizes VMI und MRVW	36
4.4	Ein abschließender Appell	37

5 Normierung **38**

5.1	Erhebung der Normdaten	38
5.1.1	Standardisierung der Datenerhebung	38
5.1.2	Rekrutierung der Normierungsstichprobe	38
5.1.3	Ein- und Ausschlusskriterien für die Normierungsstichprobe	39
5.1.4	Stichprobenbeschreibung	39
5.2	Methodisches Vorgehen bei der Normierung	40
5.2.1	Berücksichtigung der Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	40
5.2.2	Berechnung der Normwerte	41
5.2.3	Normwerte in den Extrembereichen der Leistungsverteilung	41

6 Objektivität und Reliabilität **42**

6.1	Objektivität	42
6.1.1	Durchführungsobjektivität	42
6.1.2	Auswertungsobjektivität	42
6.1.3	Interpretationsobjektivität	43
6.2	Reliabilität	43
6.2.1	Interne Konsistenz	43
6.2.2	Standardmessfehler	44
6.2.3	Test-Retest-Reliabilität	45

7 Validität **47**

7.1	Inhaltsvalidität	47
7.1.1	Auswahl von Inhalten und Formaten der Subtests	47
7.1.2	Itemanalyse	48
7.2	Kriteriumsvalidität	49
7.2.1	Zusammenhänge zwischen FEW-3 und feinmotorischen Fertigkeiten (MOVE 4-8)	50
7.2.2	Zusammenhänge zwischen FEW-3 und höheren kognitiven Fähigkeiten (IDS-2)	50
7.2.3	Zusammenhänge zwischen FEW-3 und schulischen Leistungen (Klasse 4)	51
7.3	Konstruktvalidität	52
7.3.1	Alterseffekte	52

7.3.2	Korrelationen zwischen den Subtests und den Index-Werten	52
7.3.3	Konfirmatorische Faktorenanalyse	53
7.4	Fazit	55

Literatur		56
------------------	--	-----------

Anhang		61
A	Prozentränge und Wertpunkte für die Subtest-Rohwertsummen (getrennt nach Altersgruppen)	63
B	Prozentränge und Index-Werte für die Indizes der visuellen Wahrnehmung	69
C	T-Werte für die Subtest-Rohwertsummen (getrennt nach Altersgruppen)	71
D	Auswertungsrichtlinien zum Subtest Abzeichnen	79
D.1	Verwendung der Schablonen zur Auswertung des Subtests <i>Abzeichnen</i>	79
D.1.1	Überprüfung von Kriterien, die zur Bewertung mit drei Punkten erfüllt sein müssen	79
D.1.2	Überprüfung von Kriterien, die zur Bewertung mit einem Punkt erfüllt sein müssen	81
D.2	Itemspezifische Bewertungsrichtlinien	83